

	<p>Objekt: Vogelkäfig für Harzer Roller (Kanarienvogel)</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030006369001</p>
--	---

Beschreibung

Kastenförmiger Käfig aus zusammengesteckten Kant- und Rundstäben, 2 Flachhölzer als Vogelstangen, ein dübbes Sperrholzstück als Käfigboden. Eine Schmalseite im unteren Drittel durch ein Holzbrettchen geschlossen. Im Käfiginneren dahinter ein Futterbehälter aus Holz genagelten Holzbrettchen. Auf der gegenüberliegenden Seite mittels einer Durchführung an einer senkrechten Stange ist ein Wasserbehälter aus Keramik befestigt. Die vier Eckhölzer bilden unten vier Standfüße.

Nachträglich wurde ein Kanarienvogelpräparat im Käfig befestigt.

In diesen Käfigen, die im Harz gebaut wurden, wurden sogenannte Harzer Roller, (Kanarienvögel, die vor allem in Sankt Andreasberg im Harz gezüchtet wurden) transportiert. Harzer Roller dienten in Bergwerken zur Identifikation von Sauerstoffmangel in der Atmosphäre, d.h. zur Anzeige von für die Bergleute gefährlichen Wettern.

Grunddaten

Material/Technik:	Holz, Keramik, Eisen *
Maße:	Höhe: 160 mm; Breite: 165 mm; Länge: 125 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1850-1890er Jahre
	wer	
	wo	Harz

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Sankt Andreasberg

Schlagworte

- Arbeitsschutz
- Arbeitssicherheit
- Grubengas